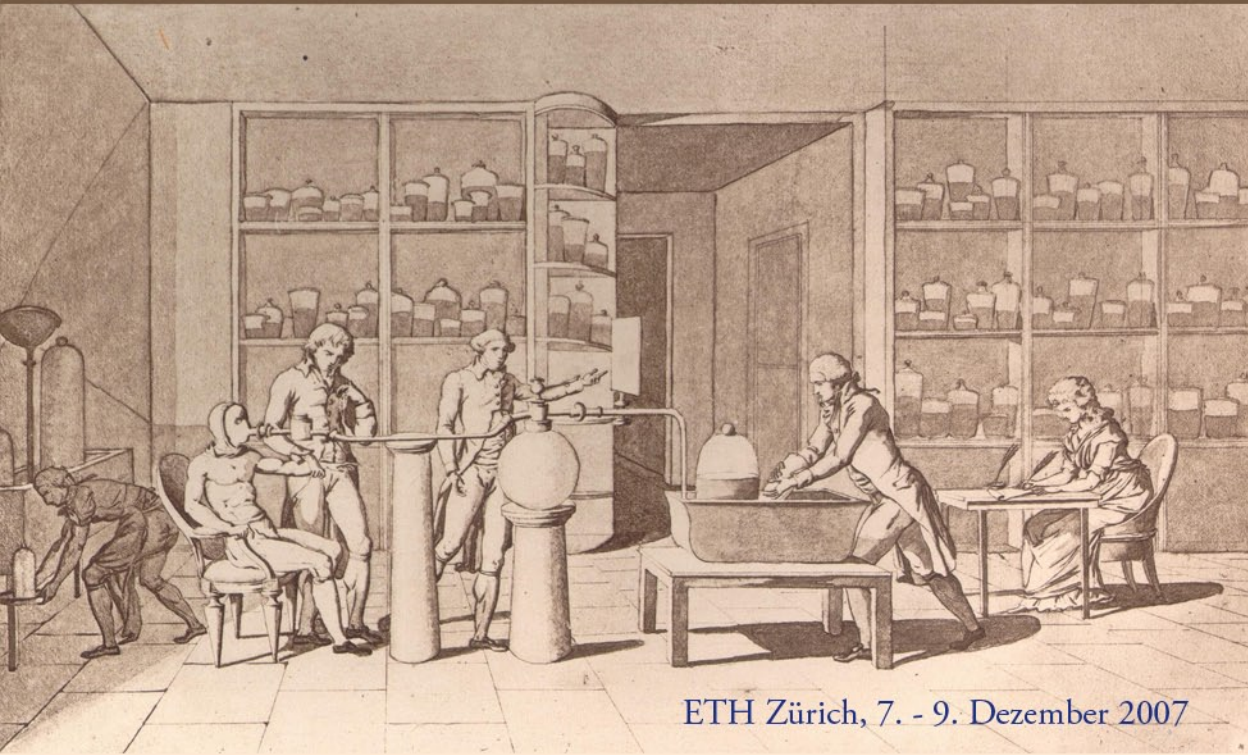


„Vielerlei Versuche sind's, durch welche Kunst entsteht“ Experiment und Literatur 1580-1790



ETH Zürich, 7. - 9. Dezember 2007

Freitag, 7. 12. ETH Zentrum, Hauptgebäude, Raum G 19.1

- 09.00 Michael Gamper, Zürich: Begrüssung und Einleitung
- 09.30 Wolfgang Müller-Funk, Wien: *Neugierde und literarisches Selbstexperiment im Essayismus der frühen Neuzeit. Montaigne und die Folgen*
- 10.15 Wolfgang Krohn, Bielefeld: *Rhetorik der Sachlichkeit – Francis Bacons literarische Experimente zur Begründung der Experimentalwissenschaft*
- 11.00 Pause
- 11.30 Hans-Christian von Herrmann, Jena: *Probe oder Untersuchung? Die „Saggi dell'Esperienze Naturali“ der Accademia del Cimento*
- 12.15 Misia Doms, Saarbrücken: *Experiment im Gespräch – Gespräch als Experiment. Streifzüge durch die deutschsprachige barocke Gesprächsliteratur*
- 15.00 Martin Maurach, Frankfurt/Oder: *Professionsmetaphern für ‚Experimente‘ in der Gelehrtenrepublik. Ein Vergleich von Bacon, Justi, Swift u. a.*
- 15.45 Maximilian Bergengruen, Freiburg: *Die Wahrheit der Illusion. Zur literarischen Mobilisierung von Expertenz in Harsdörffers „Erquickstunden“ und „Frauenzimmer Gesprächspielen“*
- 16.30 Pause
- 17.00 Richard Nate, Eichstätt: *„Adventurous Attempts“. Zur Topik des Experiments im frühneuzeitlichen England*
- 17.45 Cornelia Wild, München: *Schreibpraxis und Gottesbeweis – Pascals Experimentalsystem*

- 15.00 Thomas Fries, Zürich: *Wissenschaftliches Denken als literarischer Dialog: d'Alembert, Diderot und Galiani*
- 15.45 Roland Borgards, Giessen: *Affenmenschen/Menschenaffen. Kreuzungsversuche im 18. Jahrhundert*
- 16.30 Pause
- 17.00 Gunhild Berg, Halle/Saale: *J. G. B. Pfeils „Versuch in moralischen Erzählungen“ (1757). Empirische Psychologie und Anthropologie im Gattungsexperiment der aufklärerischen Literatur*
- 17.45 Yvonne Wübben, Berlin: *Wissenschaft im Experiment. Philosophische ‚Versuche‘ und Experimentalkultur um 1750*

Samstag, 8. 12. Semper-Sternwarte, Meridian-Saal

- 09.30 Sebastian Kühn, Berlin: *Experimente im Tagebuch – chemische Laborprotokolle und astronomische Tagebücher im 17./18. Jahrhundert*
- 10.15 Benjamin Specht, Leipzig: *Der Traum als Laboratorium. Fiktionale Traum-Erzählungen der Aufklärung zwischen Literatur und Experiment*
- 11.00 Pause
- 11.30 Jörg Kreienbrock, Chicago: *Merk's! Merk's! Aufmerksamkeit als Medium experimenteller Wahrnehmung in Barthold Heinrich Brockes' „Irdisches Vergnügen in Gott“*
- 12.15 Ulrich Stadler, Basel: *Den Weg zur richtigen Erkenntnis der Natur bahnen. Observieren und Experimentieren im Umkreis der Physikotheologie und bei Christian Wolff*

Sonntag, 9. 12. Semper-Sternwarte, Meridian-Saal

- 09.30 Andreas Seidler, Karlsruhe: *Ch. M. Wielands „Agathon“. Das Experiment als gemeinsames Paradigma der Ausdifferenzierung von Literatur und Naturwissenschaft*
- 10.15 Jörg Zimmer, Zürich: *August Ludwig Schöllers „Anti-Basedow“ – Textkonstellationen eines Erziehungsexperiments*
- 11.00 Pause
- 11.30 Christine Weder, Basel: *Experiment und Märchen: Zu einer literarisch-naturwissenschaftlichen Konstellation der Aufklärung*
- 12.15 Marie-Christin Wilm, Berlin: *Experimenteller Idealismus. Anthropologie und Poetik des Jakob Michael Reinhold Lenz*

Eine Veranstaltung der SNF-Förderprofessur für Literaturwissenschaft an der ETH Zürich.

Weitere Informationen finden Sie unter www.lw.ethz.ch